

RECENT CRITICISM

Ahornallee 26 oder Epitaph für Bobrowski. Hrsg. v. G. Rostin. Berlin: Union, 1977.

Texte von zahlreichen Künstlern der DDR und des Auslands zeugen von der Wirkung der Persönlichkeit und des Werkes Bobrowskis.

Archangelski, L.M. Die Persönlichkeit - ethische Aspekte ihrer Entwicklung. Hrsg. im Auftrage des Wissenschaftlichen Rates der philosophischen Forschung der DDR von W. Eichhorn, E. Hahn, H. Reinhold, F. Rupprecht. Aus dem Russischen. Berlin: Dietz, 1977.

Der Autor verbindet in der Analyse philosophisch-theoretische, psychologische, pädagogische und ethische Aspekte der Entwicklung des sozialistischen Menschen und entwickelt Prinzipien für eine ethische Typologie der Persönlichkeit.

Arnold Zweig 1887-1968. Werk und Leben in Dokumenten und Bildern. Mit unveröffentlichten Manuskripten und Briefen aus dem Nachlaß. Hrsg. v. G. Wenzel, Akademie der Künste der DDR. Berlin: Aufbau, 1977.

Mit diesem Band, der anlässlich des 90. Geburtstages von Zweig erscheint, werden unbekannte und bisher ungedruckte Materialien aus dem Arnold-Zweig-Archiv zugänglich gemacht. Die ausgewählten Materialien werden ergänzt durch informative Kommentare.

Beiträge zur Kinder- und Jugendliteratur. Folge 45. Hrsg. im Auftrage des Kuratoriums Sozialistischer Kinderliteratur in der DDR. Hrsg. v. G. Holtz-Baumert. Berlin: Der Kinderbuchverlag, 1977.

Arbeiten zu verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendliteratur. Drei Artikel sind dem Problem neuer Autoren und ihrer Entwicklung gewidmet. Prof. Dreher untersucht den wichtigen Begriff der Naivität. Dr. Völkel und Eberhard Binder stellen Illustratoren vor, Fred Rodrian und Rulo Melchert befassen sich mit Autoren. Günter Cwojdrak analysiert "Alice im Spiegel-land". Im Rezensionsteil werden von Gerhard Mewes sieben Bilderbücher behandelt.

Bibliographie des öffentlichen Sprachgebrauchs in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR. Zusammengestellt und kommentiert von einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Manfred W. Hellmann. Sprache der Gegenwart, 16. Düsseldorf: Pädagogischer Vlg. Schwann, 1976.

Blumensath, Heinz, und Uebach, Inge. Einführung in die Literaturgeschichte der DDR: Ein Unterrichtsmodell. Stuttgart: Metzler und Poeschel, 1975.

Das Buch entwickelt ein Unterrichtsmodell für die Oberstufe eines deutschen Gymnasiums.

Döhring, Wolf, und Meier, Helmut. Die Geschichte und die Gegenwart. Hrsg. v. der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Berlin: Dietz, 1977.

Was macht die Beschäftigung mit der Geschichte eigentlich so interessant, warum befassen sich diejenigen, die Gegenwart und Zukunft gestalten, mit der Vergangenheit?

Erwin Strittmatter. (Schriftsteller der Gegenwart.) Berlin: Volk und Wissen, 1977.

In einem einleitenden Essay wird der künstlerische Werdegang dieses Repräsentanten der DDR-Literatur vorgeführt. In weiteren Beiträgen wird in der Interpretation der einzelnen Werke sowohl die Stellung Strittmatters innerhalb der Literaturentwicklung der DDR als auch die Eigenart seiner künstlerischen Gestaltungsweise herausgearbeitet.

Erworbene Tradition. Studien zu Werken der sozialistischen deutschen Literatur. Hrsg. v. G. Hartung, Th. Höhle und H.-G. Werner. Berlin: Aufbau, 1977.

Die während der letzten Jahre angestrebten Bemühungen, eine Theorie der literarischen Erbeaneignung zu erarbeiten, werden in diesem Buch durch Untersuchungen am konkreten Gegenstand ergänzt. Mitarbeiter des Wissenschaftsbereiches Deutsche Literatur der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg analysieren die Traditionsbezüge in der sozialistischen deutschen Literatur.

Funktion und Wirkung. Soziologische Untersuchungen zur Literaturwissenschaft. Hrsg. v. D. Sommer, D. Löffler und A. Walter. Berlin: Aufbau, 1977.

Der Band enthält die theoretische Aufarbeitung mehrerer kunst- und literatursoziologischer Untersuchungen. Der Themenkreis umfaßt neben einführenden Betrachtungen zur gesellschaftlichen Funktion der Künste Darlegungen zur Wechselbeziehung zwischen ästhetischen und sozialen Determinanten der Kunstwirkung zu dem Verhältnis von individuellen und gesellschaftlichen Wirkungsfaktoren, der Bedeutung ästhetischer Bedürfnisse und Interessen sowie zur Rolle der gesellschaftlichen Kunstkommunikation.

Grundlagen der marxistisch-leninistischen Soziologie. Lehrbuch. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von G. Baumann und R. Stollberg. Berlin: Dietz, 1977.

Ein Kollektiv namhafter Soziologen der DDR legt mit diesem Hochschullehrbuch erstmalig eine systematische Darstellung der Theorie der marxistisch-leninistischen Soziologie vor. Ein Abriss der Geschichte der Soziologie und der Kritik der bürgerlichen Soziologie beschließt den Band.

Das Licht unseres Glückes. Poesie und Weltsicht. Hrsg. v. M. Reso mit einer Nachbemerkung von A. Auer. (Sonderband der Essay-Reihe.) Halle: Mitteldeutscher, 1977.

Dieser Band wird aus Anlaß der 60. Wiederkehr der Oktoberrevolution publiziert. Arbeiten von Schriftstellern, Kritikern und Literaturwissenschaftlern der UdSSR, der CSSR, der VR Polen und der DDR untersuchen Fragen der Literaturentwicklung und der verschiedenen Gattungen, setzen sich mit ästhetischen Problemen auseinander, stellen Vergleiche an und spezifische Entwicklungstendenzen der Literatur ihres jeweiligen Landes dar.

Nerlich, Michael. Kritik der Abenteuer-Ideologie. Beitrag zur Erforschung der bürgerlichen Bewußtseinsbildung 1100 bis 1750, Bd.1 und 2. Berlin: Akademie-Vlg., 1977.

Nerlich versucht, die Grundlagen für eine Kritik der Abenteuer-Ideologie zu schaffen, indem er ihre Ursprünge aufdeckt, um so den bürgerlichen Abenteuer-Mythos zu demonstrieren und gleichzeitig Perspektiven für eine marxistische Abenteuer-Erbe-Diskussion zu entwickeln.

<https://newprairiepress.org/gdr/vol4/iss1/6>

DOI: 10.4148/gdrb.v4i1.404

Die Philosophie des jungen Schelling. Beiträge zur Schelling-Rezeption in der DDR. Hrsg. v. E. Lange. Weimar: Böhlau Nachf., 1977.

Untersuchungen zur Philosophie des jungen Schelling, die aus einer wissenschaftlichen Konferenz der Friedrich-Schiller-Universität zum 200. Geburtstag Schellings 1975 hervorgegangen sind. Mit dieser Publikation wird eine Reihe zur klassischen deutschen Philosophie eröffnet, die unter dem Titel "Collegium philosophicum Jenense" erscheinen wird.

REVIEWS

Die merkwürdige Verwandlung der Jenny K.: Hörspiele. Edited by "Das Staatliche Komitee für Rundfunk." Berlin: Henschelverlag, 1976. 264 pages. 6,- Mark.

This anthology of seven radio plays, five from the GDR and one each from Finland and Poland, is the first publication in a new series called Dialog which hopes to offer annually similar collections of new radio plays that have something to say to readers as well as to the listeners for whom they are originally intended. It follows the series Hörspiele, which documented in twelve volumes the development of radio plays in the GDR from 1960 to 1972. With one exception, the 1972 play, "Private Galerie" by Karl Hermann Roehricht and Günther Rücker, the plays date from 1973 and 1974.

The five radio plays by GDR authors deal with a range of problems attendant upon life in the GDR from brigade work norms ("Schornsteinbauer" by Helmut Richter) to the difficulty of getting minor repairs on a coffee mill ("Ein altes Modell" by Joachim Nowotny) and the problems of a "revolutionary" loner in a typical industry ("Die Spur des Helfried Pappelmann" by Wolfgang Müller). But in all of them the human problems are central to the story -- the fears of the smokestack builders who work hundreds of feet above the ground, the adjustment to social change of an old man who learns that in today's world appliances are thrown away, not repaired, and the delicate relationship of the "revolutionary" to his co-workers, depending on whether they were helped or felt threatened by him.